Editorial



WHO IS WHO

(Von I.n.r.) Daniel Visarius • Michael Graf • Christian Schneider • Michael Trier • Michael Obermeier Petra Schmitz • Jochen Gebauer • Daniel Feith • Heiko Klinge

Rollenspiel-Silberstreif

Auf ein abenteuer-armes 2013 folgt das Jahr der Rollenspiel-Giganten

Ja, auch wir haben uns geärgert am 7. Dezember 2013, gemeinsam mit vermutlich Tausenden anderen Spielern. Die Webseite The Survivor2299.com, die vermeintlich eine Enthüllung von Fallout 4 für jenen Tag angekündigt und wochenlang verdächtige Morsecodes in die Ohren der versammelten Netzgemeinde gepiepst hatte, stellte sich als Fälschung heraus. Als Fälschung! Frechheit! Natürlich hatten wir vorher unsere Insider bei Bethesda gefragt, die nur mit den Schultern gezuckt und behauptet hatten, nichts über die morsende Website zu wissen. Aber unsere Insider bei Bethesda hatten seinerzeit ja auch behauptet, ein Pferderüstungs-DLC für Oblivion sei eine tolle Idee, denen glauben wir also nichts mehr. Egal, wir wollen eigentlich auf etwas anderes hinaus. Dass so viele Spieler auf eine gefälschte Seite reingefallen sind, hat nämlich – neben der offensichtlichen Beliebtheit von Fallout - einen einfachen Grund: akuten Rollenspiel-Entzug. Im gesamten Spielejahr 2013 sind keine nennenswerten Solo-Abenteuer erschienen, obwohl unsere Leser die Rollenspiele nach wie vor als ihr absolutes Lieblingsgenre angeben. Im Report auf Seite 12 geht Jochen Gebauer der aktuellen Misere auf den Grund und wagt einen hoffnungsvollen Ausblick aufs kommende Jahr. Am Rollenspiel-Horizont prangt nämlich mehr als nur ein Silberstreif. Mit The Witcher 3, Dark Souls 2 und Wasteland 2 stehen drei sehr unterschiedliche, aber auch sehr spannende Abenteuer in den Startlöchern – da darf selbst Fallout 4 gerne noch auf sich warten lassen. Na ja, zumindest ein Weilchen.

Unser Ausblick auf die wichtigsten Themen des kommenden Jahres zeigt überdies: 2014 wird das Schicksalsjahr des Crowdfunding, also der Schwarmfinanzierung über Spendenplattformen wie Kickstarter. Vor allem namhafte Entwickler-Urgesteine sammelten dort Starthilfe in Millionenhöhe, nun sollen ihre Spiele endlich erscheinen – von Tim Schafers Broken Age über das in Pillars of Eternity umgetaufte Project Eternity und Wasteland 2 bis hin zu Elite: Dangerous und Richard Garriotts Shroud of the Avatar. An sich ist das eine gute Nachricht, doch falls diese Pilotprojekte ihre Fans enttäuschen, könnte dies den jähen Todesstoß für das Crowdfunding bedeuten. Wer würde künftig schon blindlings Geld in Spiele stecken, wenn die dann doch nur so lala werden? Wobei wir für drei bis fünf Millionen Dollar Budget natürlich auch keine epochalen Meisterwerke erwarten, sondern eben – und das kann man nicht genug betonen – mit Liebe gemachte Kleinode, die sich von der massenoptimierten Stangenware der klassischen Publisher abheben. Also, liebe schwarmfinanzierte Entwickler: Jetzt seid ihr gefordert.

Viel Spaß beim Lesen und Spielen, Ihr GameStar-Team

GameStar DVD

Unsere reguläre DVD-Ausgabe, also die GameStar mit nur einem Datenträger, ist ab sofort nicht mehr am Kiosk erhältlich, sondern exklusiv im Abo. Am Kiosk gibt es weiterhin die GameStar XL mit zwei DVDs sowie die Magazin-Ausgabe ohne Datenträger. Falls Sie Fragen dazu haben, können Sie sich

unter kundenservice@gamestar.de gerne an uns wenden.



Personalie

Unser bisheriger Trainee Florian Heider ist zum Juniorredakteur aufgestiegen und freut sich schon,



dass er keinen Kaffee mehr kochen muss. Muss er zwar doch, aber jetzt darf er ihn endlich auch selber trinken.

Sonderheft Open World



Was verbindet GTA 5 und
Assassin's Creed 4? Beide
bieten eine offene Spielwelt voller Geheimnisse!
Dieser Faszination Open
World widmen wir nun
ein Sonderheft, auf dessen
164 Hochglanz-Seiten wir
unter anderem Tipps und
Schatzkarten zu GTA 5
und Black Flag gesammelt haben. Jetzt am

Kiosk kaufen oder direkt bestellen unter GamePro.de/openworld.

GameStar 01/2014